

# Soziologie der Erziehung

Bearbeitet und  
herausgegeben von

Ernst M. Wallner und  
Margret Funke-Schmitt-Rink



Quelle & Meyer • Heidelberg

# Inhalt

Vorwort zur Reihe	7
Vorwort	8
Vorbemerkung	10
I. Erziehung als Forschungsgegenstand - interdisziplinärer Charakter der Erziehungsforschung - Soziologie und Erziehungswissenschaft	11
II. A. Soziologie der Erziehung. Eine Übersicht	14
1. Erziehung in soziologischem Verständnis	14
2. Gesellschaft und Erziehung	17
a) Gesellschaftssystem und Erziehungssystem	17
b) Bildungsideale—Erziehungsziele in soziologischer Sicht	20
c) Das Problem der Planung im Erziehungswesen - Bildungsplanung und Bildungsreform-Bildungspolitik als Gesellschaftspolitik	24
3. Das Erziehungshandeln als Kommunikations-, Interaktions- und Lernprozeß	26
4. Soziale Umfelder des Erziehungsgeschehens in der Gegenwartsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland	30
a) Familie	30
b) Kindergarten, Vorschule	33
c) Gleichaltrigen-Gruppe	35
d). »Geheime Miterzieher«	36
e) Schulen	38
a) Schulanstalten: allgemein- und berufsbildende Schulen, Hochschulen (Universitäten), Einrichtungen für Erwachsenenbildung	38
ß) Soziologie der Schulklasse	46
Y) Die Lehrperson	49
f) Arbeitsplatz	50
5. Ausgewählte soziologisch bedeutsame Erziehungsaspekte	52
a) Emotionale/affektive Erziehung	52
b) Kognitiver Aspekt	53
c) Moralische Entwicklung-Sozialerziehung	55
d) Politischer Aspekt	56
6. Soziologisch relevante Erziehungstheorien	58
a) Psychoanalytischer Ansatz	58
b) Rollentheoretische Konzeption	60
c) Schichttheoretischer Ansatz	61
d) Verhaltenstheorie	64
e) Symbolischer Interaktionismus	66
f) Dialektisch-kritische Theorie	68
g) Marxismus-Leninismus	70
h) Kulturanthropologie	71

B. Belegtexte mit Hinweisen, Stichwörtern, Anmerkungen und Arbeitsthemen .....	74
1. Erziehung in soziologischem Verständnis .....	74
2. Gesellschaft und Erziehung .....	81
a) Gesellschaftssystem und Erziehungssystem .....	81
b) Bildungsideale-Erziehungsziele in soziologischer Sicht .....	87
c) Das Problem der Planung im Erziehungswesen - Bildungsplanung und Bildungsreform-Bildungspolitik als Gesellschaftspolitik .....	94
3. Das Erziehungshandeln als Kommunikations-, Interaktions- und Lernprozeß .....	102
4. Soziale Umfeld der Erziehungsgeschehens in der Gegenwartsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland.....	111
a) Familie .....	111
b) Kindergarten, Vorschule .....	119
c) Gleichaltrigen-Gruppe .....	127
d) »Geheime Miterzieher« .....	131
e) Schulen .....	135
a) Schulanstalten: allgemein- und berufsbildende Schulen, Hochschulen (Universitäten), Einrichtungen für Erwachsenenbildung .....	135
b) Soziologie der Schulklasse .....	158
y) Die Lehrperson .....	166
f) Arbeitsplatz .....	174
5. Ausgewählte soziologisch bedeutsame Erziehungsaspekte .....	180
a) Emotionale/affektive Erziehung .....	180
b) Kognitiver Aspekt .....	184
c) Moralische Entwicklung-Sozialerziehung .....	188
d) Politischer Aspekt .....	193
6. Soziologisch relevante Erziehungstheorien.....	198
a) Psychoanalytischer Ansatz .....	198
b) Rollentheoretische Konzeption .....	203
c) Schichttheoretischer Ansatz .....	206
d) Verhaltenstheorie .....	210
e) Symbolischer Interaktionismus .....	214
f) Dialektisch-kritische Theorie.....	221
g) Marxismus-Leninismus .....	226
h) Kulturanthropologie .....	229
C. Übersichtstabelle: Zentrale Begriffe der Soziologie der Erziehung in thematischer Anordnung .....	234
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen.....	236
Literaturverzeichnis .....	237
Namenregister .....	245
Sach- und Stichwortregister .....	248